

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2010

überarbeitet am: 15.07.2010

**1 Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches und des Unternehmens**

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** TM Desana MAX FP
- **Artikelnummer:** -
- **Registrierungsnummer:** nicht zutreffend
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Reinigungsmittel
- **Identifizierte Verwendung:** nicht zutreffend
- **Hersteller/Lieferant (Inland):**
- **EU-Inverkehrsetzer:**  
Dipl. Ing. Thonhauser Ges.m.b.H.  
Salitergasse 26  
2380 Perchtoldsdorf  
Austria
- **Telefon:** +43 / 1 / 869 41 82
- **Telefax:** +43 / 1 / 865 40 10-9
- **Homepage:**  
**EMAIL:**  
-
- **Inverkehrsetzer im Mitgliedstaat:** Direktvertrieb
- **Auskunftgebender Bereich:** Produktsicherheit
- **Verantwortlicher für die Erstellung der Sicherheitsdatenblätter:**  
**E-Mail:**  
Dr. Hoffelner - qa@thonhauser.net
- **Vergiftungsinformationszentrale**  
Tel.: +43 / 1 / 406 43 43

Universitätsklinikum Rudolf Virchow  
Humboldt-Universität, 13353 Berlin  
Tel. (030) 450-53555  
Fax (030) 450-53909

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie  
14050 Berlin, Spandauer Damm 130  
Tel. (030) 19240  
Fax (030) 30686-721  
Email: berlintox@giftnotruf.de

Informationszentrale gegen Vergiftungen  
Zentrum für Kinderheilkunde der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität  
53113 Bonn  
Tel. (0228) 287-3211, (0228) 287-3355  
Fax (0228) 287-3314  
Email: ukkbib2@mail.meb.uni-bonn.de

Giftnotruf Erfurt  
Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder  
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
c/o Klinikum Erfurt, 99089 Erfurt  
Tel. (0361) 730730  
Fax (0361) 7307317  
Email: shared.ggiz@t-online.de

Informationszentrale für Vergiftungen  
Universitäts-Kinderklinik  
79106 Freiburg  
Tel. (0761) 19240  
Fax (0761) 2704457  
Email: giftinfo@kkl200.ukluni-freiburg.de

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2010

überarbeitet am: 15.07.2010

**Handelsname: TM Desana MAX FP**

(Fortsetzung von Seite 1)

Giftinformationszentrum Nord der Länder  
Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein  
Georg-August-Universität Göttingen - Zentrum Pharmakologie und Toxikologie  
37075 Göttingen  
Tel. (0551) 383180, (0551) 19240  
Fax (0551) 3831881  
Email: giznord@med.uni-goettingen.de

Universitätskliniken  
Klinik für kinder- und Jugendmedizin  
66421 Homburg/Saar  
Tel. (06841) 19240  
Fax (06841) 168314  
Email: kigift@med-rz.uni-sb.de

Beratungsstelle bei Vergiftungen  
Klinische Toxikologie - II. Medizinische Klinik und Poliklinik  
Johannes-Gutenberg-Universität  
55131 Mainz  
Tel. (06131) 232466, (06131) 19240  
Fax (06131) 176605  
Email: mail@giftinfo.uni-mainz.de

Giftnotruf München  
Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik rechts der Isar der TU  
81675 München  
Tel. (089) 19240  
Fax (089) 4140-2467

Toxikologische Intensivstation  
II. Medizinische Klinik des Städtischen Klinikums  
90419 Nürnberg  
Tel. (0911) 3980

## 2 Mögliche Gefahren

· **Einstufung:**

**Das Produkt / das Gemisch ist im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft und weist folgende Einstufung auf:**

Ätzend - C  
Reizt die Augen - R 36

· **Andere Gefahren:**

Sensibilisierung durch Einatmen möglich - R42  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich - R43

· **Wirkungen und Symptome:** -

· **Klassifizierungssystem:**

**Der Stoff / das Gemenge ist im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft!**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **GHS-Kennzeichnungselemente**

Gesundheitsgefahr **Gefahr**

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Ätzwirkung **Gefahr**

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Achtung**

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2010

überarbeitet am: 15.07.2010

**Handelsname: TM Desana MAX FP**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Prävention:**  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- **Reaktion:**  
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- **Lagerung:**  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- **Entsorgung:**  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **Zusätzliche Angaben:** nicht zutreffend

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1310-73-2 EINECS: 215-185-5	Natriumhydroxid C; R 35 Gefahr:	50-75%
CAS: 7775-27-1 EINECS: 231-892-1	Dinatriumperoxodisulfat Xn,  Xi,  O; R 8-22-36/37/38-42/43 Gefahr:  2.13/2;  3.4.R/1 Achtung:  3.1.O/4, 3.8/3; 3.2/2, 3.3/2, 3.4.S/1	2,5-10%
CAS: 7722-64-7 EINECS: 231-760-3	Kaliumpermanganat Xn,  O,  N; R 8-22-50/53 Gefahr:  2.14/2 Achtung:  4.1.A/1, 4.1.C/1;  3.1.O/4	≤ 0,5%

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:**  
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:** nicht zutreffend
- **Folgende Symptome können auftreten:** -
- **Gefahren** -
- **Behandlung** -

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** nicht zutreffend

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2010

überarbeitet am: 15.07.2010

**Handelsname: TM Desana MAX FP**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Besondere Gefährdung durch den Stoff/das Gemisch, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
- **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben nicht zutreffend**

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Atemschutzgerät anlegen.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Staubbildung vermeiden.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **Zusätzliche Hinweise:**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Gute Entstaubung.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Staubbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Atemschutzgeräte bereithalten.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** 5.1B (geringe brandfördernde Wirkung Gruppe 3 der TRGS 515)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Bestimmte Verwendungen** Reinigungsmittel

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Expositionsgrenzwerte:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Expositionsgrenzwerte:**

**1310-73-2 Natriumhydroxid**

MAK (Deutschland) | vgl. Abschn. IIb

**7775-27-1 Dinatriumperoxodisulfat**

MAK (Deutschland) | vgl. Abschn. IV

- **DNEL-Werte** nicht zutreffend
- **PNEC-Werte** nicht zutreffend
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2010

überarbeitet am: 15.07.2010

**Handelsname: TM Desana MAX FP**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:**  
 Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.  
 Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.  
 Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

- **Handschuhmaterial**  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
 Nitril-Kautschuk; Handschuhe gemäß EN 374
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** nicht zutreffend!
- **Risikomanagementmaßnahmen** Schutzbrille und Schutzkleidung beim Umgang!

### \* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · Allgemeine Angaben

<b>Form:</b>	Fest
<b>Farbe:</b>	Gemäß Produktbezeichnung
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch

#### · Zustandsänderung

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.  
**Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht bestimmt.

- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** nicht brennbar, schwach brandfördernd
- **Zündtemperatur:** -°C
- **Zersetzungstemperatur:** -°C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2010

überarbeitet am: 15.07.2010

Handelsname: TM Desana MAX FP

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>· Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Obere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>· Brandfördernde Eigenschaften</b>	64 (121) s (Probe: Cellulose 4:1 (1:1))
<b>· Dampfdruck [kPa] bei 20°C:</b>	- hPa
<b>· Dichte [kg/m<sup>3</sup>] bei 20°C:</b>	2,2 g/cm <sup>3</sup>
<b>· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:</b>	miscible g/l
<b>· pH-Wert bei 20°C:</b>	13
<b>· Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch bei 20°C:</b>	no aplicable mPas
<b>Kinematisch bei 20°C:</b>	no aplicable s (DIN 53211/4)
<b>· Lösemitteltrennprüfung:</b>	no aplicable
<b>· Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	0,0 %
<b>Festkörpergehalt:</b>	100,0 %
<b>· Weitere Angaben:</b>	-

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
( < 100° C )
- **Zu vermeidende Stoffe:**
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
- **Notwendigkeit und Vorhandensein von Stabilisatoren:** -
- **Möglichkeit einer gefährlichen exothermen Reaktion:** -
- **Auswirkungen einer Änderung des Aggregatzustands:** -
- **gefährliche Zersetzungsprodukte bei Kontakt mit Wasser:** -
- **Weitere Angaben:** -

### 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

#### 1310-73-2 Natriumhydroxid

Oral	LD50	2000 mg/kg (Ratte)
------	------	--------------------

#### 7722-64-7 Kaliumpermanganat

Oral	LD50	1090 mg/kg (Ratte)
------	------	--------------------

- **Spezifische Symptome im Tierversuch:** -
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung.
- **Sensibilisierung:**  
Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2010

überarbeitet am: 15.07.2010

**Handelsname: TM Desana MAX FP**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):** -
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme - Subakute bis chronische Toxizität:** -
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich  
Ätzend  
Reizend  
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)** -
- **Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung** -

### 12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxizität**
- **Verhalten in Kläranlagen:**
- **Testart**      **Wirkkonzentration**    **Methode**      **Bewertung** -
- **Bemerkung:** -
- **Sonstige Hinweise:** -
- **Mobilität** -
- **bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente:** -
- **Oberflächenspannung:** -
- **Absorption/Desorption:** -
- **Persistenz und Abbaubarkeit** -
- **Bioakkumulationspotenzial** -

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
- **Abfallschlüsselnummer:** siehe EU-Abfallkatalog bzw. Abfallverzeichnisverordnung AVV!

- **Europäischer Abfallkatalog**

20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.
- **Abfallschlüsselnummer:** siehe EU-Abfallkatalog bzw. Abfallverzeichnisverordnung AVV!
- **Europäischer Abfallkatalog:**  
15 00 00: VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)  
15 01 00: Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)  
15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2010

überarbeitet am: 15.07.2010

Handelsname: **TM Desana MAX FP**

(Fortsetzung von Seite 7)

### 14 Angaben zum Transport

· **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-Klasse:** 8 Ätzende Stoffe
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:** 80
- **UN-Nummer:** 3262
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel** 8
- **Benennung des Gutes:** 3262 ATZENDER BASISCHER ANORG.ER FESTER STOFF, N.A.G
- **Freigestellte Mengen (EQ):** E2
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ23
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** E
- **Bemerkungen:** -

· **Seeschiffstransport IMDG:**



- **IMDG-Klasse:** 8
- **UN-Nummer:** 3262
- **Label:** 8
- **Verpackungsgruppe:** II
- **EMS-Nummer:** F-A,S-B
- **Marine pollutant:** Nein
- **Segregation groups** Alkalis
- **Richtiger technischer Name:** CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.
- **Bemerkungen:** -

· **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 8
- **UN/ID-Nummer:** 3262
- **Label** 8
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Richtiger technischer Name:** CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.

· **UN "Model Regulation":** UN3262, ATZENDER BASISCHER ANORG.ER FESTER STOFF, N.A.G, 8, II

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

· **Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt:** Gemisch, daher nicht zutreffend!

· **Genehmigungen gemäß Titel VII:**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

· **Beschränkungen gemäß Titel VIII** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten!

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2010

überarbeitet am: 15.07.2010

**Handelsname: TM Desana MAX FP**

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



C Ätzend

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Natriumhydroxid

· **R-Sätze:**

35 Verursacht schwere Verätzungen.

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

· **S-Sätze:**

20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

22 Staub nicht einatmen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Jugendliche, werdende Mütter beim Umgang mit Chemikalien!

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
III	≤ 0,5

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (gemäß VwVwS vom 17.05.1999): schwach wassergefährdend.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Gründe für Änderungen -**

· **Relevante R-Sätze**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

35 Verursacht schwere Verätzungen.

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

· **Schulungshinweise -**

· **Empfohlene Einschränkung der Anwendung -**

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**